

steht eine ganze Anzahl dieser Bäume in der Nähe des Elefantenhauses, welche im Frühling sich so zeitig, wie kaum ein anderer Baum, in üppiges Grün kleiden. Am 29. April dieses Jahres waren die Bäume schon voll belaubt. Und Welch' prächtiges Grün besitzt dieses Laub! Es ist übrigens nicht die typische Form, welche hier in Posen kultiviert wird, sondern es ist die Form *P. b. oblongata* (Dippel, II. S. 208), deren Laubblätter einen keilförmigen Grund, bei vielfach unsymmetrischer Ausbildung, besitzen. Auffallend ist das Auftreten der Balsam-Pappel in dem Walde am Ost-Ufer des Kesselsees bei Moschin (Kr. Schrimm). Hier steht ein grosses, hohes Exemplar, wie es die Stadt Posen nicht aufweisen kann, und es macht hier den Eindruck, als wäre es ein selbstverständlicher Bestandteil jenes Waldes.

Pfuhl.

Das Herbarium der Provinz Posen.

(S. Jahrgang I. 1894. S. 62.)

Die Bearbeitung des Pflanzenmaterials im Provinzialmuseum (Wilhelmstrasse 9) ist jetzt soweit gediehen, dass die Gefässkryptogamen, die Monokotylen und eine Anzahl Familien der Dikotylen z. B. Compositen und Rosaceen geordnet sind. Eine sofortige Orientierung ist durch die Anordnung ermöglicht. Einige floristische Werke, Lupe, Pinzette u. s. w. sind zur Benutzung bei der Hand.

Eine überaus wertvolle Bereicherung ist der botanischen Abteilung des Museums durch die Überlassung des Ritschlschen Herbars seitens des Königlichen Real-Gymnasiums zu Teil geworden. Durch ein alphabetisches Verzeichnis der Familien bzw. der Gattungen wird ein schnelles Zurechtfinden unter dieser Menge von Mappen, welche in 29 Fächern untergebracht sind, erreicht. Dieses Herbarium enthält übrigens nicht nur solche Pflanzen, welche in unserer Provinz heimisch sind, sondern auch in grosser Menge solche, welche anderen Gegenden entstammen.

Auch das Handexemplar Ritschl's, welches in kleiner Schrift zahlreiche wertvolle Notizen über Pflanzen

unserer Provinz enthält (s. Jahrgang I, S. 6 ff.), ist von Herrn Rechtsanwalt Ritschl in Stettin dem Provinzialmuseum überlassen worden.

Bei dieser Gelegenheit werden die Mitglieder der botanischen Abteilung wiederum aufgefordert, im Interesse der heimischen Floristik für das Provinzial-Herbar Pflanzenmaterial einzusenden. Es sind nicht nur die sogenannten seltenen Pflanzen erwünscht; besonders erwünscht jedoch sind Varietäten und Abweichungen von der normalen Form.

Pfuhl.

Eingegangene Schriften.

Nur die Abhandlungen botanischen Inhalts sind bei der folgenden Aufzählung erwähnt worden.

Baltimore. Johns Hopkins University Circulars. Vol. XV. Nr. 126.

Berlin. Verhandlungen des Botanischen Vereins der Provinz Brandenburg. XVIII. Jahrgang. 1896. Bericht über die 64. Haupt-Versammlung zu Strausberg. Ausflug nach dem Blumenthal. Flora der Lilien-Convallien-Wälle. Wanderungen durch das Annathal. Die Milchsafthaare der Cichoriaceen. Monstrosität von *Taraxacum officinale*. Vorarbeiten zu einer Flora Bayerns. Verzweigung der Pandanaceen. Umwanderung des Straus-Sees. Gefäßpflanzen und Pilze bei Strausberg. — Bericht über die 65. Haupt-Versammlung zu Berlin. Vorlage von *Xanthium italicum* *lus. laciniatum*, *Trifolium ochroleucum*, *Eriophorum alpinum*. Adventivpflanzen aus der Berliner Flora. Vorlage von Pflanzenmisbildungen und von beim Ausbaggern des neuen Hafens bei Stettin gefundenen Früchten von *Trapa natans*. Märkische Kräuterei aus dem Kreise Teltow. Vorlage von *Vaccinium Oxycoccus v. leucocarpum*. *Neottia cordata*. Weitere Beobachtungen über die Verbreitung von *Bidens connatus* und den für Deutschland 1896 neu aufgefundenen *B. frondosus* in Nord-Deutschland. Nachtrag zu der Aufzählung der Peronosporeen, Exoasceen und Ustilagineen der Provinz Brandenburg. Blütenbiologische Beobachtungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Botanischen Abteilung Naturwissenschaftlicher Verein der Provinz Posen](#)

Jahr/Year: 1897-98

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Pfuhl F.

Artikel/Article: [Das Herbarium der Provinz Posen. 26-27](#)